Dr. Isabell Tammer besucht das DRK Münzenberg



Um sich über Organisation und das umfangreiche Aufgabenspektrum zu informieren, stattete die Bürgermeisterkandidatin Dr. Isabell Tammer dem DRK-Ortsverein Münzenberg einen Besuch ab.

Diana Willascheck, 1. Vorsitzende, und Frank Metz, Ehrenvorsitzender, gaben Dr. Tammer, für die eine umfassende Kinderbetreuung vor Ort programmatisch eine Herzensangelegenheit ist, einen Einblick in die vom DRK-Verein geleistete Betreuungsarbeit. Ein Engagement des Deutschen Roten Kreuzes, das kreisweit einzigartig ist.

Konkret bietet der DRK-Ortsverein Münzenberg vor allem sozial schwächeren Familien Hausaufgabenhilfe für Kinder der Klassen 1 bis 4, im Einzelfällen sogar bis zur Jahrgangstufe 7 an. Die Betreuung erfolgt durch ehrenamtlich tätiges Personal. Ein Schwerpunkt der Arbeit liege auf der Förderung der Lesekompetenz, betonte Erika Huslik, die Leiterin der Sozialarbeit und Koordinatorin der Hausaufgabenbetreuung.

Um effizient arbeiten zu können, kämen auf einen Betreuer in der Regel drei Kinder, die ausnahmslos aus vorbelasteten und bildungsfernen Elternhäusern stammen. Der Kontakt zwischen dem DRK und den in Frage kommenden Jungen und Mädchen werde für gewöhnlich über die Lehrer hergestellt.

Tammer lobte das umfangreiche ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter des DRK-Ortsverein und zeigte sich zutiefst beeindruckt darüber, dass z.B. auch die notwendigen Fahrzeuge bis auf geringfügige Zuschüsse vom Verein selbst finanziert werden, eine Tatsache, die in der Öffentlichkeit kaum bekannt sei.